

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	04.05.2012	öffentlich

Az: Kiga KLR 2011

Beratungsfolge:**Sitzungsdatum:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

24.05.2012

zur Kenntnisnahme

Betriebsabrechnung der Kindertagesstätten 2011Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:****A. Allgemeines**

Wie bereits in den Vorjahren wird der Abschluss in Form der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vorgelegt.

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2011 im Vergleich zum Vorjahr**1.1 Kapazität und Auslastung**

Kapazität und Auslastung	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
genehmigte Plätze aller Kindergärten	422 Plätze	455 Plätze
belegte Plätze aller Kindergärten	398 Plätze	401 Plätze
Auslastungsgrad Plätze	94,31 %	90,11 %

In 2011 haben sich die genehmigten Plätze gegenüber 2010 um 23 Plätze erhöht. Grund hierfür ist die Erhöhung der Gruppenstunden von 4 auf 5 in Schortens und Glarum. Weiterhin wurden in Sillenstede und Oestringfelde neue Gruppen eingerichtet.

Der Auslastungsgrad in 2011 beträgt 90,11 %. Zum Stichtag 01.10.2011 sind viele Gruppen nicht ausgelastet. Im Laufe des Jahres werden die Gruppe durch Zuzug von Familien und Aufnahme von Berufstätigkeit seitens der Eltern aufgefüllt. Der aktuelle Belegungsstand wird in der Sitzung mitgeteilt.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
bisherige SV:					

1.2 Betreuungsstunden aller Kindergärten

Betreuungsstunden aller Kindergärten	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
	29.040 Stunden	32.400 Stunden

Die Betreuungsstunden berechnen sich aus einer 5-Tage-Woche und 48 Kalenderwochen; 4 Kalenderwochen wurden wegen der Ferienzeit und damit Schließung der Kindergärten nicht berücksichtigt.

Die Betreuungsstunden haben sich in 2011 um 3.360 Stunden erhöht. Dies resultiert wie eingangs bereits erwähnt aus Erhöhungen der Gruppenstunden und Neubildung von Gruppen.

2.1 Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	333.566,50 €	387.303,24 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	829.412,12 €	883.193,49 €
Summe Gesamteinnahmen	1.162.978,62 €	1.270.496,73 €
Summe Kostenstellenrechnung	- 2.931.481,90 €	- 3.253.547,42 €
Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	- 1.768.503,28 €	- 1.983.050,69 €
Deckungsgrad Umsatzerlöse/Ergebnis Kostenstellenrechnung	39,67 %	39,05 %

Prozentualer Anteil an Gesamtkosten	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	11,38 %	11,90 %
sonstige Erlöse und Einnahmen	28,29 %	27,15 %
Zuschuss Stadt Schortens	60,33 %	60,95 %
gesamt	100,00 %	100,00 %

3. Kostenleistungsrechnung

3.1 Berechnung pro Betreuungsstunde (ohne Kindergärten fremder Träger)

Berechnung pro Betreuungsstunde	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Gesamteinnahmeanteil pro Betreuungsstunde	40,05 €	39,21 €
Kostenanteil pro Betreuungsstunde	- 100,95 €	- 100,42 €
Ergebnis - Zuschuss pro Betreuungsstd.	- 60,90 €	- 61,21 €

...

3.2 Berechnung pro Betreuungsstunde und Kindergarten in 2011 (ohne Kindergärten fremder Träger)

Kindergarten	Erlösanteil	Kostenanteil	Zuschuss
Sillenstede	30,99 €	- 89,42 €	- 58,43 €
Schortens	41,35 €	- 105,46 €	- 64,11 €
Oestringfelde	39,97 €	- 92,19 €	- 52,21 €
Glarum	47,61 €	- 120,33 €	- 73,72 €
Waldkindergarten	31,70 €	- 93,83 €	- 62,13 €
Krippe Roffhausen	31,31 €	- 88,28 €	- 56,97 €
Durchschnitt	39,21 €	- 100,42 €	- 61,21 €

Der Erlösanteil ist in Sillenstede durch die niedrige Auslastung der Sonderöffnungszeiten gering. In der Krippe Roffhausen und im Waldkindergarten ist der Erlösanteil geringer als im Durchschnitt, da gesetzlich eine Gruppenstärke von nur max. 15 Kindern zulässig ist. In Schortens und in Glarum ist der Erlösanteil hingegen höher, da hier eine bessere Auslastung der Sonderöffnungszeiten zu verzeichnen ist.

Der Kostenanteil ist in Sillenstede, Oestringfelde, im Waldkindergarten und in der Krippe Roffhausen geringer als der Durchschnitt, da hier weniger Gruppenräume vorhanden sind. Hingegen ist der Kostenanteil in Schortens und in Glarum über dem Durchschnitt. Die KiTa Schortens hat im Vergleich zu den anderen KiTas die meisten Gruppenräume. In Glarum wurden diverse Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2011

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Personalaufwand	2.611.914,86 €	2.842.199,71 €
Sachaufwand	213.118,42 €	268.819,99 €
Gesamt	2.825.033,28 €	3.111.019,70 €

Personalaufwand:

Der Personalaufwand ist gegenüber 2010 um rund 230,3 T€ aufgrund der Erhöhung von Gruppenstunden und Neubildung von Gruppen gestiegen. Weiterhin wurden die Gemeinkostensätze neu berechnet, was zu einer weiteren Erhöhung führt.

Sillenstede

Neubildung einer Gruppe + 25,6 T€
Erhöhung durch Neuberechnung der Gemeinkostensätze

Schortens

Erhöhung der Gruppenstunden von 4 auf 5 - 12,6 T€
Einstellung jüngere MitarbeiterInnen mit niedrigeren Einstieggehältern

...

<u>Oestringfelde</u>	
Neubildung einer Ganztagsgruppe	+ 69,8 T€
Erhöhung durch Neuberechnung der Gemeinkostensätze	
<u>Glarum</u>	
Erhöhung der Gruppenstunden von 4 auf 5	+ 135,7 T€
krankbedingter Vertretungsbedarf	
<u>Waldkindergarten</u>	
Einstellung jüngere MitarbeiterInnen mit niedrigeren Einstieggehältern	- 3,3 T€
<u>Krippe Roffhausen</u>	
Erhöhung durch Neuberechnung der Gemeinkostensätze	+ 14,9 T€

Sachaufwand:

Der Sachaufwand ist gegenüber 2010 um rund 55,7 T€ gestiegen.

<u>Sillenstede</u>	
Reparaturkosten Heizungsanlage	+ 8,1 T€
<u>Schortens</u>	
Reparaturkosten Fußbodenbeläge Gruppenräume	+ 9,3 T€
Zahlung Sachkostenpauschale	
<u>Oestringfelde</u>	
Kosten Gebäudesanierung	+ 14,7 T€
Zahlung Sachkostenpauschale	
<u>Glarum</u>	
Kosten Arbeiten Außengelände	+ 19,2 T€
Zahlung Sachkostenpauschale	
<u>Waldkindergarten</u>	
Keine wesentliche Veränderung	- 0,7 T€
<u>Krippe Roffhausen</u>	
Kosten Arbeiten Außengelände	+ 5,1 T€

1.2 Kalkulatorischer Aufwand

Kalkulatorischer Aufwand	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Abschreibungen	44.850,77 €	47.142,51 €
Verzinsung	61.597,85 €	95.385,21 €
Gesamt	106.448,62 €	142.527,72 €

Im Vergleich zu 2010 ist die Verzinsung um 33,8 T€ gestiegen, da die Restbuchwerte aller Investitionen der KiTas zu Grunde gelegt werden.

...

2. Erträge

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Einnahmen	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	333.566,50 €	387.303,24 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	829.412,12 €	883.193,49 €
Gesamt	1.162.978,62 €	1.270.496,73 €

Die Umsatzerlöse bei den Nutzungsentgelten sind gegenüber 2010 um 53,7 T€ und die sonstigen Erlöse und Einnahmen um 53,8 T€ gestiegen. Dies ist auf die Erhöhungen der Gruppenstunden und Neubildung von Gruppen zurückzuführen.

3. Gesamtergebnis:

Der Zuschuss hat sich von 1.768,5 T€ in 2010 auf 1.983,1 T€ in 2011 um 214,5 T€ erhöht. Wie oben ausgeführt, ist dieses in erster Linie auf die erhöhten Personalkosten und die damit verbundenen Personalgemeinkosten sowie auf erhöhte Sachaufwendungen zurückzuführen.

D. Kindergärten fremde Träger

Zuschusses fremde Träger:	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
sonstige Erlöse und Einnahmen	115.320,00 €	109.548,00 €
Erträge Kindergärten - fremde Träger	115.320,00 €	109.548,00 €
Zuschüsse zu Kindergärten - fremde Träger	1.072.015,63 €	1.062.363,23 €
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.165,95 €	12.111,38 €
Aufwand Kindergärten - fremde Träger	1.076.181,58 €	1.074.474,61 €
Zuschuss Kindergärten - fremde Träger	- 960.861,58 €	- 964.926,61 €

E. Gesamtbetrachtung unter Einbeziehung der Kindergärten fremde Träger

Gesamtbetrachtung:	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Zuschuss städtische Kindergärten	- 1.768.503,28 €	- 1.983.050,69 €
Zuschuss Kindergärten - fremde Träger	- 960.861,58 €	- 964.926,61 €
Gesamt	- 2.729.364,86 €	- 2.947.977,30 €

Für die kommenden Jahre können steigende Kosten nicht ausgeschlossen werden. Um den Zuschussbedarf nicht noch mehr zu erhöhen, sollte über eine Anpassung der Kindergartenentgelte nachgedacht werden.

Anlagenverzeichnis: